

## Informationen des HIBB für Auszubildende – Inklusion in der beruflichen Bildung

Sie entscheiden selbst nach Ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten, was Sie später einmal beruflich machen möchten.

### 1. Brauchen Sie Unterstützung?

Brauchen Sie Unterstützung bei der Entscheidung, in welchem Beruf Sie später einmal arbeiten möchten, dann wenden Sie sich an

- die Berufsberatung Ihrer Schule vor Ort, wenn Sie noch Schülerin oder Schüler sind und wissen wollen, welche Möglichkeiten es gibt,
- die Jugendberufsagentur Hamburg (JBA), wenn es um die Entscheidung geht, welcher Beruf zu Ihnen passt.

Hier geht's zur JBA: <https://www.jba-hamburg.de/>

Haben Sie sich schon für einen Beruf entschieden, wissen aber nicht, ob Sie es schaffen werden, dann wenden Sie sich an uns. Wir besprechen mit Ihnen, welche zusätzliche Hilfe Sie bekommen könnten, zum Beispiel in Form einer Arbeitsassistenz.

### 2. Was ist Arbeitsassistenz?

- Eine Arbeitsassistenz ist eine Begleitung der Auszubildenden sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule.
- Die Arbeitsassistenz hat pro Auszubildender/m ca. 5 Stunden pro Woche Zeit für diese Begleitung.
- Die Begleitung geschieht
  - im Betrieb, z. B. beim Erlernen oder Einüben von Arbeitsschritten, beim Verstehen und Behalten von Arbeitsaufträgen und bei der Berichtsheftführung.
  - in der Berufsschule, z. B. beim Lernen, in der Gruppenarbeit oder bei Klassenarbeiten.
  - durch individuelle Unterstützung beim Umgang mit Kolleginnen oder Kollegen, Vorgesetzten, Mitschülerinnen oder Mitschülern, Lehrerinnen oder Lehrern.
- Die Arbeitsassistenz stellt eine Verbindung zwischen dem Lernen im Betrieb und dem Lernen in der Schule her.

### **3. Wer bekommt Arbeitsassistenz?**

Auszubildende können eine Arbeitsassistenz bekommen, wenn

- sie es ausdrücklich wünschen und
- sie Unterstützung beim Lernen der praktischen und theoretischen Inhalte sowie deren Verknüpfung benötigen und
- sie eventuell zusätzlich Unterstützung im Bereich der Personalkompetenzen benötigen, das bedeutet zum Beispiel im Umgang mit Kolleginnen oder Kollegen, Vorgesetzten, Mitschülerinnen oder Mitschülern, Lehrerinnen oder Lehrern und
- eine Begleitung durch eine Arbeitsassistenz direkt an den beiden Lernorten Betrieb und Berufsschule eine erfolgreiche Ausbildung wahrscheinlich macht und
- nach einem Feststellungsverfahren eine Arbeitsassistenz bewilligt wird.

### **4. Welche anderen Formen der Unterstützung gibt es in der Ausbildung?**

Kommt die Unterstützung durch eine Arbeitsassistenz für Sie nicht infrage, gibt es andere Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit.

Auszubildende können z.B. Unterstützung in Form einer Assistierte Ausbildung (AsA flex) erhalten.

Wenden Sie sich dafür an die Agentur für Arbeit.

Weitere Informationen: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildung-vorbereiten-unterstuetzen>

### **5. Kontakt Projekt Inklusion in der Beruflichen Bildung**

Haben Sie Fragen oder wollen Sie sich weiter informieren? Dann senden Sie uns gerne eine E-Mail an: [HIBB-Inklusion@hibb.hamburg.de](mailto:HIBB-Inklusion@hibb.hamburg.de)

Bitte nennen Sie Ihren Vor- und Nachnamen und Ihr Anliegen bzw. Ihre Frage. Wir bemühen uns, Ihnen schnell zu antworten.